Objekt:	Wasserfall bei Neustadt-Eberswalde
Museum:	Museum Eberswalde Steinstraße 3 16225 Eberswalde 03334-64415
Sammlung:	Grafiksammlung
Inventarnummer:	ohne Inv.-Nr.

Beschreibung

Dieses Deckfarben-Bild mit dem Wasserfall westlich des Zainhammers entspricht sowohl vom Standpunkt als auch seinem grundsätzlichen Aufbau der kolorierten Radierung von Friedrich August Schmidt, die dieser zur gleichen Zeit nach einer Zeichnung von Eduard Barth schuf (vgl. Inv.-Nr.V 5883/3 K2). Zu sehen ist auf beiden Abbildungen ein Teil der sogenannten Schicklerschen Anlagen, die ab 1795 von David Schickler sen. (1711-1775) inmitten eines hügeligen Terrains an der Schwärze im romantischen Stil angelegt wurden. Heute befindet sich an dieser Stelle der Zoo von Eberswalde. Was beide Blätter unterscheidet, ist die reduzierte Farbpalette und die etwas schematische Darstellung von Topographie und Architektur. Der Künstler wird eher nach Vorlage als nach der Natur gearbeitet haben. [Thomas Sander]

Grunddaten

Material/Technik:	Deckfarben
Maße:	11,8 x 17,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1825
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schicklersche Anlagen (Eberswalde)
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Eberswalde

Schlagworte

- Park
- Springbrunnen
- Wasserfall

Literatur

- Stadt Eberswalde, Museum in der Adler-Apotheke (2002): Eberswalde. Malerische Entdeckungen - Das Finowtal in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Eberswalde, Abb. 14